

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.01.2021
Antragsnr.: 013/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II/20
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 13.01.2021

**Antrag zum Stadtrat am 14.01.2021 TOP15: Keine Mittel für die Orts-
umgehung Eltersdorf**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen folgenden Änderungsantrag zum Haushalt:

Aus dem Haushalt werden sämtliche Mittel mit Bezug zur Ortsumgehung Eltersdorf gestrichen (Investitionsplan-Nr. 541.359: Grunderwerb Ortsumgehung Eltersdorf, 541.400: Ortsumgehung Eltersdorf).

Deckungsvorschlag: Reduktion der Neuverschuldung

Begründung:

Die Stadt Erlangen hat bekanntlich im Jahr 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Im Juli 2020 wurde eine „Klimanotstands-Studie“ für Erlangen präsentiert. Im dazugehörigen Beschluss heisst es unter anderem

„Zeitgleich müssen jene Praktiken konsequent abgeschafft oder erschwert werden, die klimaschädlich sind. Die in der Studie beschriebene Politik des „sowohl als auch“ (z.B. sowohl den Ausbau des Umweltverbunds forcieren als auch weiterhin den motorisierten Individualverkehr weitgehend uneingeschränkt lassen) muss gezielt beendet werden.“

Der Bau neuer Straßen und somit eine Stärkung der Attraktivität des motorisierten Individualverkehrs ist jedoch eine Fortführung dieser im Stadtratsbeschluss kritisierten Praxis

Außerdem befindet sich gerade ein Bürgerentscheid gegen dieses Bauvorhaben in Vorbereitung. Einem Ergebnis dieses Entscheids vorzugreifen und bereits „Fakten zu schaffen“, sollte im Interesse einer angemessenen Bürger*innenbeteiligung vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)